

Die Einigungsbestrebungen der Slowenen.

Der „Slowenee“ nimmt zu der Frage einer Vereinigung aller slowenischen Parteien Stellung, wobei das Blatt der slowenischen Volkspartei die prinzipielle Geneigtheit für einen solchen Zusammenschluß ausspricht. Das Blatt verlangt aber, daß die slowenische Volkspartei im Rahmen der neuen Vereinigung an ihrem Programm, das im Kriege seine Feuerprobe bestanden habe, festhalte. Zwei Hauptprogrammätze lauten: 1. Unwandelbare Treue zur habsburgisch-lothringischen Dynastie und gemeinsamer Widerstand gegen jede Strömung, die im entgegengesetzten Sinne wirkt oder in diesem Punkte eine Unklarheit zuläßt. 2. Achtung vor den Lehren und den Einrichtungen der katholischen Kirche sowie vollkommene Freiheit ihrer Bewegung. Wenn über diese beiden Punkte volle Klarheit geschaffen ist, so sei kein Hindernis für den Zusammenschluß der slowenischen Parteien vorhanden.